



Tiffany Watt Smith

Vom plötzlichen Verlangen jemanden zu küssen

Das Buch der Gefühle

Wieviele Gefühle kennen Sie?

Manche Gefühle sind überwältigend, der Schrecken, wenn das Auto ins Schleudern gerät, oder die Euphorie, wenn man sich verliebt hat. Andere sind flüchtiger. Wenn Sie eine Überraschung für einen geliebten Menschen planen, empfinden Sie Vorfreude, aber auch eine leichte Angst. Was, wenn das Geschenk nicht gefällt? Oder: das kurze Behagen, wenn wir im Supermarkt nach einer vertrauten Ware greifen. Und dann gibt es Gefühle, vor denen wir am liebsten davonlaufen würden: die Eifersucht, die einen dazu bringt, die Taschen des Partners zu durchwühlen, oder die Scham, die sich zur Selbstzerfleischung steigern kann.

Eine weltweite Suche

Viele Hirnforscher meinen, dass sich die menschlichen Gefühle auf sechs oder acht Empfindungen reduzieren lassen. Das ist viel zu wenig, meint Tiffany Watt Smith. Und so geht sie weltweit auf Suche. Plötzlich bekommen auch bei uns unbenannte Emotionen einen Namen und eine Geschichte.

Iktsuarpok, Oime, Torschlusspanik

In Japan etwa gibt es ein eigenes Wort für das Unbehagen, wenn man jemandem zu sehr verpflichtet ist: Oime. Die Aborigines haben 15 Begriffe für Angst. Die Inuit haben ein eigenes Wort für das zappelige Warten auf Besuch: Iktsuarpok. Auch deutsche Begriffe, die inzwischen international verwendet werden, wie Torschlusspanik oder Wanderlust, finden im »Buch der Gefühle« ihren Platz.

Tiffany Watt Smith
**Vom plötzlichen Verlangen
jemanden zu küssen**

dtv Sachbuch
Aus dem Englischen von Birgit
Brandau
384 Seiten

ISBN 978-3-423-34945-1
EUR 12,90 € [D] EUR 13,30 € [A]
ET 26. Oktober 2018

Pressekontakt

Diana Hasenpflug
E-Mail: hasenpflug.diana@dtv.de

Tel.: 089/3 81 67-117
Fax: 089/3 81 67-317

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München



© privat

Tiffany Watt Smith

Tiffany Watt Smith wuchs in London auf und studierte Philosophie und Anglistik in Cambridge. Schon während ihrer Forschungen zum Zurückschrecken und Zusammenzucken in der Literatur stieß sie auf zahlreiche andere Gefühle, mit denen sie sich näher beschäftigen wollte. Nach dem Studium arbeitete sie einige Jahre am Theater, bis sie beschloss, sich wieder der Forschung und dem Schreiben zuzuwenden. Heute arbeitet sie als Kulturwissenschaftlerin am Centre for the History of the Emotions der Queen Mary University in London. Sie veranstaltet Tagungen, hält Vorträge, ist häufig Gast bei der BBC und schreibt u.a. für den *Guardian* und *The New Scientist*. Seit 2014 zählt sie zu der Gruppe der BBC New Generation Thinker.

Pressestimmen

»Als Tiffany Watt Smith zum ersten Mal von einem Gefühl namens *Amae* hört, wird ihr plötzlich klar, dass sie sich oft so fühlt. Den Begriff *Amae* gibt es im Japanischen, er beschreibt das Behagen, das man empfindet, wenn man sein Wohlergehen komplett in die Hände eines anderen legt. (...) 'Ein Gefühl', sagt Watt Smith, 'das nicht leicht in Worte zu fassen ist, wenn man aus einer Gesellschaft kommt, in der so viel Wert auf Eigenständigkeit und Individualismus gelegt wird.' (...) die Enzyklopädie ist voll von Gefühlen, die jeder kennt - ohne zu wissen, dass es irgendwo auf der Welt einen Namen dafür gibt. «

7. Mai 2016, Maren Keller, Der Spiegel

»Als Tiffany Watt Smith zum ersten Mal von einem Gefühl namens *Amae* hört, wird ihr plötzlich klar, dass sie sich oft so fühlt. Den Begriff *Amae* gibt es im Japanischen, er beschreibt das Behagen, das man empfindet, wenn man sein Wohlergehen komplett in die Hände eines anderen legt. (...) 'Ein Gefühl', sagt Watt Smith, 'das nicht leicht in Worte zu fassen ist, wenn man aus einer Gesellschaft kommt, in der so viel Wert auf Eigenständigkeit und Individualismus gelegt wird.' (...) die Enzyklopädie ist voll von Gefühlen, die jeder kennt - ohne zu wissen, dass es irgendwo auf der Welt einen Namen dafür gibt. «

7. Mai 2016, Maren Keller, Der Spiegel

»Von *ABHIMAN* - im Sanskrit so viel wie verletzte Ehre - bis *ZUFRIEDENHEIT* taucht Tiffany Watt Smith in ihrem *BUCH DER GEFÜHLE* in Unbegreifliches, Beflügelndes, Beängstigendes ein.«

8. Februar 2018, Neues Deutschland

»Von *ABHIMAN* - im Sanskrit so viel wie verletzte Ehre - bis *ZUFRIEDENHEIT* taucht Tiffany Watt Smith in ihrem *BUCH DER GEFÜHLE* in Unbegreifliches, Beflügelndes, Beängstigendes ein.«

8. Februar 2018, Neues Deutschland

»Das zappelige Warten auf Besuch oder der Schmerz, den wir spüren, wenn uns jemand kränkt: Empfindungen wie diesen gibt die Autorin Tiffany Watt Smith in 'Das Buch der Gefühle' einen Namen.«

Pressekontakt

Diana Hasenpflug

E-Mail: hasenpflug.diana@dtv.de

Tel.: 089/3 81 67-117

Fax: 089/3 81 67-317

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG

Tumblingerstraße 21

80337 München

November 2017, Flow

»Das zappelige Warten auf Besuch oder der Schmerz, den wir spüren, wenn uns jemand kränkt: Empfindungen wie diesen gibt die Autorin Tiffany Watt Smith in 'Das Buch der Gefühle' einen Namen.«

November 2017, Flow

»Nach dem Lesen dieses Nachschlagewerks weiß man endlich, wie das heißt, was man gerade fühlt. (...) Ein wunderbares Buch und eine große Inspiration (...)«

4. Oktober 2017, stephaniefey.blogspot.de

»Nach dem Lesen dieses Nachschlagewerks weiß man endlich, wie das heißt, was man gerade fühlt. (...) Ein wunderbares Buch und eine große Inspiration (...)«

4. Oktober 2017, stephaniefey.blogspot.de

»Dieses Buch ist wirklich besonders. Ich habe noch nie ein so schönes Lexikon besessen.«

2. August 2017, Cindy Halgasch, www.imbuecherzelt.wordpress.com

»Dieses Buch ist wirklich besonders. Ich habe noch nie ein so schönes Lexikon besessen.«

2. August 2017, Cindy Halgasch, www.imbuecherzelt.wordpress.com

»Anregende Lektüre, Überraschungen nicht ausgeschlossen.«

29.06.2017, Badische Neueste Nachrichten

»Die skurrilsten, aber auch bekanntesten Gefühle bekommen hier ein Zuhause. Perfekt zum Immer-wieder-Stöbern!«

17.07.2017, Anna Haberloh, annasalvatoresbuchblog.de

»Anregende Lektüre, Überraschungen nicht ausgeschlossen. «

29. Juni 2017, Badische Neueste Nachrichten

»Anregende Lektüre, Überraschungen nicht ausgeschlossen. «

29. Juni 2017, Badische Neueste Nachrichten

»Ich finde diese Ansammlungen von Gefühlen (Emotionskulturen) informativ, unterhaltsam und sehr interessant. «

23. Mai 2017, Janna Dähnert, kejas-blogbuch.de

»Erwähnenswert ist auch die Aufmachung des Buches, es ist eine sehr schöne stabile Hardcoververfassung, mit einem Lesebändchen. Das Cover ist schlicht mit goldfarbigen Rand gestaltet, aber gerade dieses Schlichte wirkt sehr edel und passt hervorragend zur Thematik des Inhalts.«

23. Mai 2017, Diana Zilioski, www.team-buchmagie.de

»Ein wahrer Schatz. «

23. Mai 2017, Laura Spreijze, talesofthefairytaileworld.blogspot.de

»Smiths Buch habe ich häppchenweise gelesen und mich dabei mehr mit Emotionen auseinandergesetzt, als ich es sonst wohl je machen würde. «

Pressekontakt

Diana Hasenpflug

E-Mail: hasenpflug.diana@dtv.de

Tel.: 089/3 81 67-117

Fax: 089/3 81 67-317

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG

Tumblingerstraße 21

80337 München

23. Mai 2017, Lena Ismail, lenaliest.de

»Watt Smiths Sachbuch unterhält prima. Schon die kurze Einleitung präsentiert interessante und überraschend Fakten.«

17. Mai 2017, Jürgen Schickinger, Badische Zeitung

»Ein kurzweiliges Kompendium - gleichermaßen zum Schmökern wie zum Nachschlagen geeignet.«

17. Mai 2017, Petra von Linde, Stadtanzeiger Hamm

»So gibt es hier nicht nur eine ungewöhnliche Sammlung an Begriffen für die jeweilige Gefühlslage, sondern auch Stellen, die nachdenklich stimmen oder die mich schmunzeln ließen. Eins weiß ich auf jeden Fall: wenn mich demnächst jemand fragt, wie ich mich fühle, weiß ich eine Menge Antworten darauf.«

9. Mai 2017, Silke Telles, worldofbooksanddreams

»Ich habe den gesamten Nachmittag in dem Buch geblättert und gelesen. Zunächst nach Gefühlen, die in den letzten Tagen und Wochen sehr präsent waren in meinem Leben. Dann nach Gefühlen, die mir (bisher) fremd waren.«

9. Mai 2017, Katharina Siekmann, www.ktinka.com

»Ein grossartiges Nachschlagewerk über Emotionen.«

9. Mai 2017, Nicole Tabanyi, Schweizer Familie

»Was fühl ich denn da? Und warum? Wer das weiß, kommt seiner Seele näher: Ein neues Nachschlagewerk weist uns den Weg.«

1. Mai 2017, Vital

»Originell, witzig und auch anspruchsvoll.«

18. April 2017, Stefan Keim, WDR 4

»Empfehlenswert.«

13. April 2017, Helga König, helga-koenig-phil.blogspot.de

»Das Buch der Gefühle hilft uns, unser Innenleben besser kennenzulernen, widersprüchliche Empfindungen wahrzunehmen und sie damit intensiver zu erleben.«

13. April 2017, telle Hombach, Ihre Gesundheitsprofis

»Auf jeden Fall macht es Spaß, so viele neue Begriffe zu entdecken. Ein schönes Buch, das jedes Buchregal ziert.«

12- April 2017, Christel Zidi, quantenkuriosesundpsychologie.wordpress.com

»Wenn die britische Kulturwissenschaftlerin Tiffany Watt Smith in aller Welt nach Einträgen für ihr Gefühlslexikon fahndet, dann ist das Ergebnis einerseits erheiternd und verblüffend. Andererseits erlauben ihre Ausflüge etwa in die Historie des Ekels oder die skurrilen Bemühungen, Kinderliebe per Vermessung des mütterlichen Schädels vorauszusagen, tiefe Einblicke in das, was unsere Gefühlswelten bis heute prägt.«

7. April 2017, www.waz.de

»Verspüren Sie Awumbuk, wenn Gäste fort sind, treibt Liget Sie zu Überstunden, Basorexie zum spontanen Kuss?»

Pressekontakt

Diana Hasenpflug

E-Mail: hasenpflug.diana@dtv.de

Tel.: 089/3 81 67-117

Fax: 089/3 81 67-317

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG

Tumblingerstraße 21

80337 München



Tiffany Watt Smith hat Gefühlsausdrücke aus aller Welt gesammelt. Auf einige könnten wir direkt neidisch werden. «

7. April 2017, Anne-Catherine Simon, Die Presse

»Manchmal fehlen uns die Worte, um zu beschreiben, was wir genau empfinden. Die britische Autorin Tiffany Watt Smith suchte deshalb in fremden Sprachen und Kulturen nach ungewöhnlichen Gefühlsausdrücken. «

4. April 2017, Ulrike Schädlich, Freundin

»Diese Wörter für Emotionen brauchen wir dringend«

4. April 2017, Mathias Heine, Die Welt

»Wut, Trauer, Hass, Freude und Liebe - und das war's dann schon? Mitnichten! Die britische Historikerin Tiffany Watt Smith benennt in ihrem Buch der Gefühle bislang unbekannte Regungen der menschlichen Seele.«

27. März 2017, Angelika Hager, Profil

Pressekontakt

Diana Hasenpflug

E-Mail: hasenpflug.diana@dtv.de

Tel.: 089/3 81 67-117

Fax: 089/3 81 67-317

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München